

Badegewässerqualität im Oyter See

Der Landkreis Verden informiert Sie hier über die Wasserqualität im Oyter See auf der Grundlage der Niedersächsischen Badegewässerverordnung und der EU-Badegewässerrichtlinie.

Die Badestelle liegt am Ostufer in der Nähe des Campingplatzes.

Der See ist überwiegend mit Baumbestand umgeben. Am westlichen Ende fließt der nährstoffbelastete Embser Mühlengraben vorbei. Ein Zufluss in den See wurde unterbrochen, ist aber bei Starkregenfällen nicht auszuschließen.



Alle vier Wochen werden während der Badesaison vom 15. Mai bis 15. September an der Badestelle (Überwachungsstelle) Proben genommen, die im Wasserlabor des Landkreises Verden bakteriologisch auf E. coli und Enterokokken untersucht werden.

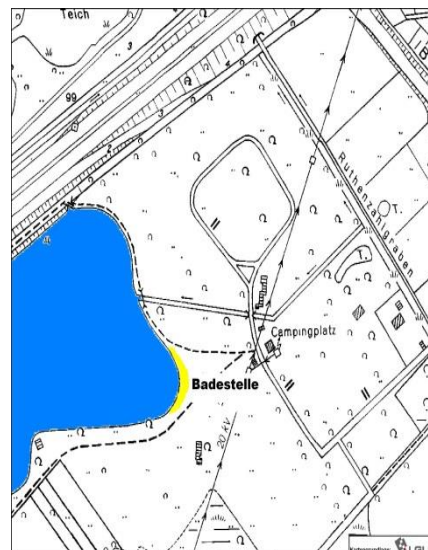
Die aktuellen Untersuchungsergebnisse finden Sie unter www.landkreis-verden.de/badeseen oder unter www.badegewaesser-atlas.niedersachsen.de. Scannen Sie hierfür gerne die unten aufgeführten QR-Codes, um direkt auf die entsprechenden Internetseiten zu gelangen.

Die Ergebnisse der letzten Jahre weisen für den Oyter See eine sehr gute bakteriologische Badegewässerqualität aus. Es liegen keine Einleitungen oder Nutzungen vor, die eine hygienische Beeinträchtigung der Badegewässerqualität befürchten lassen würden. Das Verschmutzungspotential wird als gering eingestuft.

Massenentwicklungen an Blaualgen wurden in den zurückliegenden vier Jahren nicht beobachtet, daher wird das Potential für eine Massenvermehrung aktuell als gering eingeschätzt.

Ein Massenvorkommen an Makroalgen oder Phytoplankton wurde in den zurückliegenden vier Jahren nicht beobachtet, daher wird das Potential für eine Massenvermehrung aktuell als gering eingeschätzt.

Weitergehende Informationen erhalten Sie auch beim Landkreis Verden, FD Gesundheit, 04231/15-500 oder unter folgenden QR-Codes:



Badestelle = Überwachungsstelle